



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/01/2022)
vom 09.03.2022**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Gisela Henning

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

Mitglieder

Herr Max Lamp

Herr Andreas Lohmar

Herr Hans-Hermann Malchau

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Herr Björn Christian Prien

Frau Ingrid Schweder

Frau Bärbel Wagner

Gäste

Frau Kathrin Heintz

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Herr Torben Lange

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Plücker

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:09 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 08.09.2021
5. Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes
6. Wahl eines neuen zweiten Vorsitzenden des UWB
7. Klimamanagement für Schönberg
8. Einhaltung von Umweltvorgaben bei Baumaßnahmen: Campingplatz Holm, Linauweg, Sporthalle, Campingplatz Hasselkrug, Rauher Berg ehemals Zindler
9. Aktion Fledermauskästen
10. Baumfällung/Baumpflege in der Gemeinde, Baumkataster/Baumsatzung für die Gemeinde
11. Grünanlagen in der Gemeinde - Schaffung weiterer Blühflächen
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Henning eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sie bittet um eine Gedenkminute für das im Dezember verstorbene Beiratsmitglied Pirko Arp statt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung vorgeschlagen.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen in der Einwohnerfragestunde

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 08.09.2021

Zu der Niederschrift der Sitzung der Sitzung des Umweltbeirates vom 08.09.2021 gibt es keine Einwände oder Ergänzungen.

TO-Punkt 5: Verpflichtung eines neuen Beiratsmitgliedes

Herr Christian Prien wird als Nachfolger der EIS für Frau Arp verpflichtet.
Herr Prien stellt sich kurz vor.

TO-Punkt 6: Wahl eines neuen zweiten Vorsitzenden des UWB

Beschluss:

Stefan Plücker kann aus beruflichen Gründen das Amt als zweiten Vorsitzenden nicht mehr wahrnehmen. Frau Henning schlägt Andreas Lohmar für dieses Amt vor.
Der Umweltbeirat stimmt über die Ernennung von Herrn Lohmar als zweiter Vorsitzender ab.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Klimamanagement für Schönberg

Im Dezember 2021 hat die Gemeindevertretung entschieden eine Stelle für einen Klimamanager in der Gemeinde zu schaffen.
Der Bürgermeister berichtet, dass der entsprechende Fördermittelantrag gestellt ist. Die Ausschreibung soll demnächst veröffentlicht werden. Ziel ist eine Einstellung zum 01.07.2022.

TO-Punkt 8: Einhaltung von Umweltvorgaben bei Baumaßnahmen: Campingplatz Holm, Linauweg, Sporthalle, Campingplatz Hasselkrug, Rauer Berg (ehemals Zindler)

Frau Hennig berichtet über die zunehmenden Anrufe von Bürgern, die eventuelle Verstöße gegen Umweltvorschriften insbesondere über Baumfällungen berichten.
Primär ist für solche Auskünfte der Kreis Plön zuständig. Dieser kann die Anzahl der Meldungen nicht vollumfänglich bearbeiten.
Solche Meldungen sollen nach Absprache mit der örtlichen Ordnungsbehörde beantwortet werden.

Frau Henning berichtet über die anstehenden Baumaßnahmen im Gemeindegebiet:

- Campingplatz Holm
Andreas Lohmar beschreibt die ökologische Vielfalt des Areals. Im Bereich des ehemaligen Campingplatzes plädiert er dafür, die evtl. Bebauung auf die alten Stellplätze zu beschränken. Denn auch brüchige Bäume, z.B. alte Weiden stellen Lebensraum für viele Tiere dar. Der Bürgermeister gibt an, dass Investor und Eigentümer noch nicht zu einer Einigung gefunden haben und dass ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im Rahmen der Planungshoheit der Gemeinde erstellt werden soll.

Der Bürgermeister berichtet in diesem Zusammenhang, dass es reichlich Anfragen von Urlaubssuchenden gibt. Die Vorsitzende gibt zu bedenken, dass ein vernünftiges Maß bezüglich des Angebotes von Ferienhausbebauung im Auge zu behalten, denn wenn keine sehens- und erholenswerte Natur mehr vorhanden sei, kämen auch keine Gäste mehr.
- Campingplatz Hasselkrug
Hier ist der Bau von 8 kleinen Ferienhäusern geplant. Frau Henning und Herr Lohmar waren zu einer Ortbesichtigung dort. Vermutlich handelt es sich dort um Moorboden. Dieser ist besonders zu Schützen. Der Bürgermeister berichtet, dass eine Bodenuntersuchung stattfinden soll.
Herr Malchau erinnert nochmals daran, dass sich der Umweltbeirat stets gegen eine Bebauung in den Salzwiesen ausgesprochen hat.
- Linauweg
Hier wurden im Rahmen einer Baumaßnahme einige Bäume gefällt.
Der Bürgermeister berichtet von geplanten Neupflanzungen.
- Rauher Berg
Hier wird angenommen, dass in den noch vorhandenen Gebäudeteilen Fledermäuse überwintern. Diese können das Gebäude trotz vernagelter Fenster verlassen.
Eine Begehung der Baustelle wird vor dem Abriss durch die untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön stattfinden.
- Baugebiet B67
Frau Henning spricht sich für ein Holz-Blockheizkraftwerk für das Gebiet aus.
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es keine Vorgaben für die Eigentümer zur Energieversorgung geben wird und die Planungen für dieses Baumgebiet bereits abgeschlossen sind.
Es entsteht eine Diskussion zwischen den Beiratsmitgliedern und dem Bürgermeister
- Baugebiet Strandstraße
Der Bürgermeister berichtet über die Rückmeldungen zu dem Anwohnerbrief, der nach der Begehung durch den Umweltbeirat versandt wurde. Die überwiegende Reaktion war positiv.

TO-Punkt 9: Aktion Fledermauskästen

Gerd Wilkens hat von der Ausgleichsmaßnahme für die Ferienhäuser am Holm einen Restbestand an Fledermauskästen. Die Vorsitzende hat seitens der UNB und der Gemeindevertretung die Zusage erhalten, die Kästen in der Nähe des Baugeländes (Sporthalle) anbringen zu können. Frau Krumlinde kontaktierte die Friedhofsverwaltung: Die Kästen dürfen an Bäumen auf dem Friedhofsgelände angebracht werden.

Der Friedhofsgärtner Herr Schröder-Kantim würde die Aktion unterstützen. Mit den Mitgliedern des UWB wird ein zeitnahe Termin festgelegt.

TO-Punkt 10: Baumfällung/Baumpflege in der Gemeinde, Baumkataster/Baumsatzung für die Gemeinde

Der Umweltbeirat berät über die Ersatzpflanzung der an der der Quadbahn (Kreisel Neuschönberg) gefällten Kastanien. Herr Lamp vom Bauhof schlägt Ulmen vor. Der Umweltbeirat unterstützt diesen Vorschlag.

Für die Pflanzung von Obstbäumen, von den auf der Trauerfeier von Pirko Arp gespendeten Geldern wird von Thies Arp ein geeigneter Standort gesucht. Bisherige Überlegungen stellten sich als ungeeignet heraus.

Der Vorschlag, die Probsteier Allee wieder zur Allee zu machen, wird aus Platzgründen als unrealistisch angesehen, da dort auch ein Park-and-Ride-Platz entstehen soll.

Es entsteht eine Diskussion über eine mögliche Baumschutzsatzung in der Gemeinde. Eine weitere Beratung zu diesem Thema wird auf die nächste Sitzung verschoben, damit sich die Mitglieder vorbereiten können.

TO-Punkt 11: Grünanlagen in der Gemeinde - Schaffung weiterer Blühflächen

Blühstreifen-Anlage an der Strandstraße. Herr Lamp (Bauhof) gibt zu bedenken, dass Blumenwiesen viel Sonne brauchen. Herr Lamp (UWB) schlägt vor auf der Fläche neben dem Klärwerk temporär bis zur Bebauung eine Blühwiese anzulegen. Die Vorsitzende empfiehlt den Saatenkatalog der Firma Rieger-Hofmann. Er liegt dem Bauhof vor. Der Bürgermeister stimmt dem Vorschlag zu.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Henning berichtet über folgende Bekanntgaben und Anfragen:

- Die Aktion Saubere Gemeinde findet am 12.03.2022 um 10 Uhr am Rathaus statt.
- Für die Bewässerung des Albert-Koch-Platzes wäre laut Herrn Matthies (OEB) ein Regenwasserauffangbecken am Schützensgebäude gut vorstellbar.

- Der Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände in der Strandstraße wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen und entsprechende Förderanträge an den Bund (90%) und an den Kreis/das Land (50 %) sind gestellt.
- Eine Satzung für den Umweltbeirat ist nach der nächsten Kommunalwahl angedacht. Bisher gibt es laut Bürgermeister und Bürgervorsteherin diesbezüglich bisher keine Beschlusslage der Gemeindevertretung. Der Umweltbeirat sollte im Vorfeld beteiligt werden.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der Großen-Mühlenstraße Bäume nicht fachgerecht beschnitten wurden. Die UNB ist bereits informiert.

Herr Lamp gibt bekannt, dass er sich aus zeitlichen Gründen aus dem Umweltbeirat zurückziehen muss. Er wird dem Umweltbeirat weiterhin beim Fragen und einigen Projekten zur Verfügung stehen.

		gesehen:	gesehen:
Henning	Lange	Körber	Kokocinski
- Beiratsvorsitzende -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -	- Bürgermeister -